Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.

Bayerischer Handball-Verband e. V. · Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München

BHV
Bayerischer
Handball-Verband

Bayerischer Handball-Verband e. V.

Bayerischer Handball-Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bhv-online.de

spielbetrieb@bhv-online.de

Durchführungsbestimmungen 2026/27

Teil II: Sonderbestimmungen für den Spielbetrieb der Männer, Frauen und D-Jugend des Bezirks Altbayern

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46
BIC: BYLA-DEM1ERH
Finanzamt München
St.-Nr.: 143/211/20149

Präsidium: Georg Clarke (Präsident), Klaus-Dieter Sahrmann, Peter Kastenmeier, Ben Schulze, Prof. Dr. Matthias Obinger, Andreas Heßelmann, Jule Bauer, Katrin Kleinekampmann, Daniel Bauer

Registergericht München: VR 4699

BHV
Bayerischer Handball-Verband

Inhaltsverzeichnis

I. Spielleitende Stellen 3
1. Bezirksoberliga 3
2. Bezirksliga 4
3. Bezirksklasse 5
II. Schiedsrichter-Ansetzer:innen 6
1. Bezirksoberliga 6
2. Bezirksliga/Bezirksklasse 6
III. Austragungsmodus 7
1. Männer Bezirksoberliga 7
2. Männer Bezirksliga 7
3. Männer Bezirksklasse 9
4. Frauen Bezirksoberliga 9
5. Frauen Bezirksliga 10
6. Frauen Bezirksklasse 11
7. D-Jugend 11
7.1. Vor- und Rückrunde: 11
7.2. Gemischte Mannschaften in der Bezirksklasse: 12
7.3. Allgemeine Bestimmungen: 12
7.4. Spieltechnische Besonderheiten im D-Jugend Bereich: 13
7.5. männl. D-Jugend Bezirksoberliga: 14
7.6. männl. D-Jugend Bezirksliga: 14
7.7. männl. D-Jugend Bezirksklasse: 15
7.8. weibl. D-Jugend Bezirksoberliga: 15
7.9. weibl. D-Jugend Bezirksliga: 16
7.10. weibl. D-Jugend Bezirksklasse: 16
7.11. Qualifikationsspiele für das Spieljahr 2027/28: 17
IV. Salvatorische Klausel 17
V. Inkrafttreten 17

I. Spielleitende Stellen

1. Bezirksoberliga

Männer
Tobias Westermaier Rienshofener Str. 6a 85253 Erdweg Mob.: 0176 30304998 E-Mail: tobias.westermaier@bhv-online.de
Vertretung: Markus Graf

Frauen
Markus Graf Ulmenweg 2 85253 Erdweg Mob.: 0176 62086978 E-Mail: markus.graf@bhv-online.de
Vertretung: Tobias Westermaier

Jugend männlich/weiblich D
Johannes Sippl Ingolstädterstraße 8b 85077 Manching Tel.: 08459 3236953 E-Mail: johannes.sippl@bhv-online.de
Vertretung: Tobias Westermaier

2. Bezirksliga

Männer
Tobias Westermaier Rienshofener Str. 6a 85253 Erdweg Mob.: 0176 30304998 E-Mail: tobias.westermaier@bhv-online.de
Vertretung: Markus Graf

Frauen
Markus Graf Ulmenweg 2 85253 Erdweg Mob.: 0176 62086978 E-Mail: markus.graf@bhv-online.de
Vertretung: Tobias Westermaier

Jugend männlich/weiblich D
Johannes Sippl Ingolstädterstraße 8b 85077 Manching Tel.: 08459 3236953 E-Mail: johannes.sippl@bhv-online.de
Vertretung: Tobias Westermaier

3. Bezirksklasse

Männer
Tobias Westermaier Rienshofener Str. 6a 85253 Erdweg Mob.: 0176 30304998 E-Mail: tobias.westermaier@bhv-online.de
Vertretung: Markus Graf

Frauen
Markus Graf Ulmenweg 2 85253 Erdweg Mob.: 0176 62086978 E-Mail: markus.graf@bhv-online.de
Vertretung: Tobias Westermaier

Jugend männlich/weiblich D
Johannes Sippl Ingolstädterstraße 8b 85077 Manching Tel.: 08459 3236953 E-Mail: johannes.sippl@bhv-online.de
Vertretung: Tobias Westermaier

II. Schiedsrichter-Ansetzer:innen

1. Bezirksoberliga

Männer + Frauen
André Weber Birkenstraße 13 84109 Wörth an der Isar Mob.: 0151 16222800 E-Mail: andre.weber@bhv-online.de
Vertretung: Robert Nemec *Hans-Mielich-Strasse 1a* *85053 Ingolstadt* Tel.: 0841 940050

Jugend männlich/weiblich D
Harald Feurer Moosburger Straße 17a 85456 Wartenberg Mob.: 015140266208 E-Mail: harald.feurer@bhv-online.de
Vertretung: Robert Nemec

2. Bezirksliga/Bezirksklasse

Männer + Frauen
André Weber Birkenstraße 13 84109 Wörth an der Isar Mob.: 0151 16222800 E-Mail: andre.weber@bhv-online.de
Vertretung: Robert Nemec

Jugend männlich/weiblich D
Vereinsschiedsrichterobmann des Heimvereins

III. Austragungsmodus

1. Männer Bezirksoberliga

Die Regelmannschaftszahl in den Spieljahren 2026/27 und 2027/28 beträgt 12 Mannschaften.

Dies wird durch die folgenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu SpO § 38 (Anhang II) erreicht.

Ggf. erforderliche Entscheidungsspiele nach SpO § 44 wegen Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich finden am 17./18.04.2027 statt.

a) Aufstieg in die Oberliga:
Der Aufsteiger in die Oberliga wird von der Bezirksleitung benannt. Im Regelfall steigt der Meister der Bezirksoberliga direkt in die Oberliga auf. Sollte der Meister nicht aufstiegsberechtigt sein oder Aufstiegsverzicht erklären, steigt Platz 2 auf. Der dritte Platz steigt nicht auf. Ansonsten gilt SpO Anhang II Abschnitt VIII, Ziff. 10.

b) Abstieg in die Bezirksliga:
Es gilt der gleitende Abstieg, d.h. es steigen so viele Mannschaften ab, bis die Regelmannschaftszahl erreicht ist, jedoch maximal die Hälfte der Mannschaftszahl minus einer Mannschaft.

Hierzu ist festgelegt:

Bezirksoberliga 2026/27	12	12	12	12	12
Absteiger aus der Oberliga *)	0	1	2	3	4
Aufsteiger in die Oberliga	1	1	1	1	1
Aufsteiger aus der Bezirksliga	3	3	3	3	3
Absteiger in die Bezirksliga	2	3	4	5	5 **)
Bezirksoberliga 2027/28	12	12	12	12	13

*) einschl. aus anderen Gründen in die Bezirksoberliga einzureihender Mannschaften
**) max. zulässige Anzahl der Absteiger bei 12 Mannschaften

c) Schiedsrichterzahl: Die Spiele werden grundsätzlich von 2 Schiedsrichtern geleitet, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung nach SpO Anhang II Abschnitt III beträgt 1,0.

2. Männer Bezirksliga

Die Regelmannschaftszahl in den Spieljahren 2026/27 und 2027/28 beträgt 20 Mannschaften.

Dies wird durch die folgenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu SpO § 38 (Anhang II) erreicht.

Gespielt wird in zwei Staffeln, West und Ost, mit je 10 Mannschaften.

a) Aufstieg in die Bezirksoberliga:

Die drei Aufsteiger ergeben sich im Regelfall aus den beiden Tabellenersten jeder Staffel und dem Sieger der Relegation aus den beiden Tabellenzweiten (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO). Sollte eine dieser Mannschaften nicht aufstiegsberechtigt sein oder Aufstiegsverzicht erklären, entfällt die Relegation. Weitere Plätze sind nicht aufstiegsberechtigt. Ansonsten gilt SpO Anhang II Abschnitt VIII Ziff. 10

b) Abstieg in die Bezirksklasse:

Es gilt der gleitende Abstieg, d.h. es steigen so viele Mannschaften ab, bis die Regelmannschaftszahl erreicht ist, jedoch maximal die Hälfte der Mannschaftszahl minus einer Mannschaft.

Die Gesamtzahl der Absteiger aus der Bezirksliga wird gleichmäßig auf die beiden Staffeln verteilt. Ist die Zahl der erforderlichen Absteiger durch zwei teilbar, steigen die jeweils gleich platzierten Mannschaften (Tabellenletzten, Tabellenvorletzten...) der beiden Staffeln West und Ost ab.

Zieht ein Verein seine Mannschaft nach dem 15.05.2026 aus dem Spielbetrieb zurück, gilt sie als „erster Absteiger“, gleiches gilt für alle weiteren zurückgezogenen Mannschaften. Bei der Ermittlung der übrigen Absteiger wird ebenfalls gleichmäßig aus beiden Staffeln verfahren. Sollte die erforderliche Zahl der Absteiger nicht durch zwei teilbar sein, wird die noch fehlende Mannschaft durch Relegationsspiele ermittelt (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO).

- Hinspiel 03/04.04: Relegationsplatz Ost - Relegationsplatz West
- Rückspiel 10/11.04: Relegationsplatz West - Relegationsplatz Ost

Hierzu ist festgelegt:

Bezirksliga 2026/27	17	17	17	17
Absteiger aus der Bezirksoberliga *)	2	3	4	5
Aufsteiger in die Bezirksoberliga	3	3	3	3
Aufsteiger aus der Bezirksklasse	3	3	3	3
Absteiger in die Bezirksklasse	0	0	1	2
Bezirksliga 2027/28	19	20	20	20

*) einschl. aus anderen Gründen in die Bezirksliga einzureihender Mannschaften

c) Schiedsrichterzahl: Die Spiele werden grundsätzlich von 1 Schiedsrichter geleitet, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung nach SpO Anhang II Abschnitt III beträgt 0,5.

3. Männer Bezirksklasse

Ggf. erforderliche Entscheidungsspiele nach SpO § 44 wegen Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich finden am 20./21.03.2027 statt.

a) Aufstieg in die Bezirksliga:
Aus der Bezirksklasse steigen drei Mannschaften in die Bezirksliga auf. Das sind in der Regel die drei Staffel Sieger.

Falls einer oder mehrere Staffelerste nicht aufsteigen können (SpO § 40 (3)) oder wollen, spielen die drei Staffelzweiten die noch fehlenden Aufsteiger in einer einfachen Relegationsrunde jeder gegen jeden in Einzelspielen aus. Dritte Plätze steigen nicht auf. Ansonsten gilt SpO Anhang II Abschnitt VIII Ziff. 10.

Nach der Relegationsrunde ggf. erforderliche Entscheidungsspiele nach SpO § 44 wegen Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich finden am 24./25.04.2027 statt.

Ein Aufstiegsverzicht und ein Verzicht auf die Teilnahme an der Aufstiegs-Relegation sind möglich und müssen verbindlich bis spätestens 07.03.2027 schriftlich gegenüber der Spielleitenden Stelle erklärt werden.

b) Schiedsrichterzahl: Die Spiele werden grundsätzlich von 1 Schiedsrichter geleitet, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung nach SpO Anhang II Abschnitt III beträgt 0,5.

4. Frauen Bezirksoberliga

Die Regelmannschaftszahl in den Spieljahren 2026/27 und 2027/28 beträgt 10 Mannschaften.

Dies wird durch die folgenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu SpO § 38 (Anhang II) erreicht.

Ggf. erforderliche Entscheidungsspiele nach SpO § 44 wegen Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich finden am 20./21.03.2027 statt.

a) Aufstieg in die Oberliga:
Der Aufsteiger in die Oberliga wird von der Bezirksleitung benannt. Im Regelfall steigt der Meister der Bezirksoberliga direkt in die Oberliga auf. Sollte der Meister nicht aufstiegsberechtigt sein oder Aufstiegsverzicht erklären, steigt Platz 2 auf. Der dritte Platz steigt nicht auf. Ansonsten gilt SpO Anhang II Abschnitt VIII, Ziff. 10.

b) Abstieg in die Bezirksliga:

Es gilt der gleitende Abstieg, d.h. es steigen so viele Mannschaften ab, bis die Regelmannschaftszahl erreicht ist, jedoch maximal die Hälfte der Mannschaftszahl minus einer Mannschaft.

Hierzu ist festgelegt:

Bezirksoberliga 2026/27	10	10	10	10	10	10
Absteiger aus der Oberliga *)	0	1	2	3	4	5
Aufsteiger in die Oberliga	1	1	1	1	1	1
Aufsteiger aus der Bezirksliga	2	2	2	2	2	2
Absteiger in die Bezirksliga	1	2	3	4	4 **)	4 **)
Bezirksoberliga 2027/28	10	10	10	10	11	12

*) einschl. aus anderen Gründen in die Bezirksoberliga einzureihender Mannschaften

**) max. zulässige Anzahl der Absteiger bei 10 Mannschaften

c) Schiedsrichterzahl: Die Spiele werden grundsätzlich von 2 Schiedsrichtern geleitet, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung nach SpO Anhang II Abschnitt III beträgt 1,0.

5. Frauen Bezirksliga

Die Regelmannschaftszahl in den Spieljahren 2026/27 und 2027/28 beträgt 10 Mannschaften.

Dies wird durch die folgenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu SpO § 38 (Anhang II) erreicht.

Ggf. erforderliche Entscheidungsspiele nach SpO § 44 wegen Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich finden am 20./21.03.2027 statt.

a) Aufstieg in die Bezirksoberliga:
Im Regelfall steigen die zwei Tabellenersten in die Bezirksoberliga auf.
Ansonsten gilt SpO Anhang II Abschnitt VIII Ziff. 10.
Der dritte Platz steigt nicht auf.

b) Abstieg in die Bezirksklasse:
Es gilt der gleitende Abstieg, d.h. es steigen so viele Mannschaften ab, bis die Regelmannschaftszahl erreicht ist, jedoch maximal die Hälfte der Mannschaftszahl minus einer Mannschaft.

Hierzu ist festgelegt:

Bezirksliga 2026/27	10	10	10	10
Absteiger aus der Bezirksoberliga*)	1	2	3	4
Aufsteiger in die Bezirksoberliga	2	2	2	2
Aufsteiger aus der Bezirksklasse	3	3	3	3
Absteiger in die Bezirksklasse	2	3	4	5
Bezirksliga 2027/28	10	10	10	10

*) einschl. aus anderen Gründen in die Bezirksliga einzureihender Mannschaften
**) max. zulässige Anzahl der Absteiger bei 10 Mannschaften

c) Schiedsrichterzahl: Die Spiele werden grundsätzlich von 1 Schiedsrichter geleitet, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung nach SpO Anhang II Abschnitt III beträgt 0,5.

6. Frauen Bezirksklasse

Ggf. erforderliche Entscheidungsspiele nach SpO § 44 wegen Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich finden am 20./21.03.2027 statt.

a) Aufstieg in die Bezirksliga:

Die drei Aufsteiger ergeben sich im Regelfall aus den beiden Tabellenersten jeder Staffel und dem Sieger der Relegation aus den beiden Tabellenzweiten (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO). Sollte eine dieser Mannschaften nicht aufstiegsberechtigt sein oder Aufstiegsverzicht erklären, entfällt die Relegation. Weitere Plätze sind nicht aufstiegsberechtigt. Ansonsten gilt SpO Anhang II Abschnitt VIII Ziff. 10

Nach der Relegationsrunde ggf. erforderliche Entscheidungsspiele nach SpO § 43 (1) c) wegen Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich finden am 24./25.04.2027 statt.

Ein Aufstiegsverzicht und ein Verzicht auf die Teilnahme an der Aufstiegs-Relegation sind möglich und müssen verbindlich bis spätestens 07.03.2027 schriftlich gegenüber der Spielleitenden Stelle erklärt werden.

b) Schiedsrichterzahl: Die Spiele werden grundsätzlich von 1 Schiedsrichter geleitet, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung nach SpO Anhang II Abschnitt III beträgt 0,5.

7. D-Jugend

7.1. Vor- und Rückrunde:

Im Zeitraum 19.09. – 20.12.2026 spielt die weibl. und die männl. D-Jugend eine komplette Vorrunde in der Bezirksliga und der Bezirksklasse.

Die 4er und 5er-Staffeln spielen Hin- und Rückspiel in Einzelspielen, also 6 bzw. 10 Spieltage. Normale Spielzeit 2 x 20 min, 10 min Halbzeitpause.

Bis spätestens 11.12.2026 können neue Mannschaften für die Teilnahme an der männl. und weibl. Bezirksklasse der Rückrunde gemeldet werden.

Im Zeitraum 06.01. – 18.04.2027 spielt die D-Jugend eine komplette Rückrunde:

a) in der Bezirksoberliga der mD-Jgd in einer 4er-Staffel

b) in der Bezirksliga der mD-Jgd in drei 4er-Staffeln
c) in der Bezirksklasse der mD-Jgd je nach Meldezahlen vorzugsweise in 4er-Staffeln.
d) in der Bezirksoberliga der wD-Jgd in einer 4er-Staffel
e) in der Bezirksliga der wD-Jgd in drei 4er-Staffeln
f) in der Bezirksklasse der wD-Jgd je nach Meldezahlen vorzugsweise in 4er-Staffeln.

Die Staffeleinteilung und damit der Spielmodus werden zur Neueinteilung an Weihnachten festgelegt.

7.2. Gemischte Mannschaften in der Bezirksklasse:

Gemischte Mannschaften sind nur in der Bezirksklasse zulässig und müssen vor Saisonbeginn angemeldet werden. Sie sind in nuLiga in der Tabellendarstellung unter Bemerkungen eingetragen. Nur diese Mannschaften dürfen gemischt spielen. Sie können nicht aufsteigen.

Männliche gemischte Mannschaften dürfen max. 3 weibl. Ergänzungs-Spielerinnen gleichzeitig auf dem Spielfeld einsetzen. Weibliche gemischte Mannschaften dürfen max. 2 männl. Ergänzungs-Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld einsetzen. Verstöße werden vom Kampfgericht und Schiedsrichter als Wechselfehler geahndet.

Bei nicht als gemischt gemeldeten Mannschaften handelt es sich beim Eintrag von männl./weibl. Ergänzungsspieler:innen im Spielbericht um den Einsatz nicht teilnahmeberechtigten Spieler:innen (Spielverlustwertung nach SpO § 50 (1) h).

7.3. Allgemeine Bestimmungen:

Für alle in der D-Jugend eingesetzten Spieler:innen muss ein (digitaler) Spielausweis vorliegen, auch für E-Jugend-Spieler:innen, die in der D-Jgd eingesetzt werden sollen. Spieler:innen ohne Spielausweis sind nicht teilnahmeberechtigt (Spielverlustwertung nach SpO § 50 (1) h).

Mannschaften, die an der Mini-WM teilnehmen, haben ein Recht auf kostenlose Verlegung von Spielen, die auf die Mini-WM-Spieltage fallen.

Sollte die Hinrunde nicht vollständig gespielt werden können (z.B. coronabedingt), wird die Bezirksleitung nach sportlichen Gesichtspunkten über den Aufstieg und die Einteilung der Rückrunde in Abstimmung mit den betroffenen Vereinen entscheiden.

Die Wertung der Abschlusstabellen von Vor- bzw. Rückrunde erfolgt bei Punktgleichheit abweichend von § 43 der SpO wie folgt:

Bei Punktgleichheit entscheiden über die Platzierung die Ergebnisse der von den punktgleichen Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele (direkter Vergleich). Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt:

a) nach Punkten,

b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz, es sei denn, dass SpO § 43 (2) Satz 2 anzuwenden ist,
c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach der höheren Zahl der auswärts geworfenen Tore.

Liegt nach den Buchstaben a)-c) noch keine Entscheidung vor, ist bei der Vor- und Rückrunde ein Entscheidungsspiel in neutraler Halle (gemäß SpO § 44) durchzuführen, ggf. mit anschließendem 7-Meter-Werfen.

7.4. Spieltechnische Besonderheiten im D-Jugend Bereich:

7.4.1. Es stehen nur wenige Ausweichtermine zur Verfügung. **Daher ist das Antreten zu den Spielen auch mit weniger als 7 Spieler:innen verpflichtend. Diese Spiele müssen mit ausgeglichener Spielerzahl beider Mannschaften durchgeführt werden. Hat also eine Mannschaft z.B. nur 6 Spieler:innen, darf auch der Gegner nur 6 Spieler:innen gleichzeitig einsetzen.** Die minimale Anzahl von 5 Spieler:innen zu Spielbeginn darf jedoch nicht unterschritten werden (IHF-Regel 4:1).

Es können bis zu 16 Spieler:innen eingesetzt werden.

Der TW/7. Feldspieler darf die Mittellinie nicht überschreiten.

Es gibt nur persönliche Zeitstrafen, somit darf sich die Mannschaft wieder ergänzen.

7.4.2. **Offensive Deckungsformen:**

Hauptziel des DHB-Rahmentrainingskonzeptes ist das flexible, kreative Spielverhalten zu fördern. Im Kinder- und Jugendhandball kann das nur durch offensives Abwehrspiel erreicht werden. Freies Spiel und Balleroberung stehen im Mittelpunkt

Offensive Deckungsformen sind zwingend einzuhalten:

Manndeckung der ganzen Mannschaft oder Deckungsformen: 1:5 mit oder ohne Zuordnung Gegenspieler
Freies Spiel: Erobern des Balles steht im Mittelpunkt

Verbotene defensive Deckungsformen sind:
Einzel-Manndeckung (also nur ein oder zwei manngedeckte Spieler) und Deckungsformen 6:0 / 5:1 / 4:2 / 3:3 / 3:2:1 / 2:4

7.4.3. **Schiedsrichtereingriff bei Verstoß gegen die offensiven Deckungsformen:**

Bei Verstößen gegen die vorgenannten verbindlichen Spielweisen für die Abwehr wird als Vorwarnzeichen beim ersten Verstoß durch den Schiedsrichter die gelbe Karte während des laufenden Spiels

(ohne Zeigen auf einen Spieler) hochgehalten.

Sollte trotz des Vorwarnzeichens nach einer angemessenen Reaktionszeit im laufenden Angriff keine Änderung der Spielweise durch die abwehrende Mannschaft erfolgen, ist der Mannschaftsverantwortliche der fehlbaren Mannschaft zu verwarnen. Diese Verwarnung zählt nicht als Bestrafung gemäß Regel 16:1 der Internationalen Handballregeln, d.h. es ist für ein Vergehen gemäß Regel 16:1 eine weitere Verwarnung des Mannschaftsverantwortlichen möglich.

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, ist analog zur C-Jugend, erneut das Vorwarnzeichen anzuzeigen (Hochhalten der gelben Karte). Sofern nach einer angemessenen Reaktionszeit erneut keine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt, ist auf 7-Meter-Wurf gegen die fehlbare Mannschaft zu entscheiden. Diese Maßnahmenfolge (Vorwarnzeichen und 7-Meter-Wurf) ist analog bei allen weiteren Verstößen dieser Mannschaft anzuwenden.

7.4.4. **Regelung für Überzahl bzw. Unterzahlsituationen:**

Grundsätzlich ergibt sich die Frage nach der Abwehrspielweise in solchen Situationen, in denen eine Mannschaft in Unterzahl verteidigen muss. Hierzu gilt folgende jugendspezifischen Regelung: **Für die Zeit von Unterzahlsituationen wird die verbindliche offensive Deckungsformation aufgehoben.** Bei Einhaltung von 7.4.1. entsteht keine dauerhafte Unterzahlsituation. Durch Zeitstrafen entsteht in der D-Jgd ebenfalls keine Unterzahlsituation.

7.5. männl. D-Jugend Bezirksoberliga:

a) Vorrunde: Es findet keine Vorrunde in der Bezirksoberliga statt.

b) Rückrunde: Die vier Aufsteiger (je beide Erst- und Zweitplatzierten) aus der Bezirksliga Vorrunde spielen die Rückrunde in einer Staffel. Der Tabellenerste ist Meister der Bezirksoberliga und erwirbt das Recht zur Teilnahme am Süd-Cup. (20/21.03.2027)

Die Spiele werden grundsätzlich von einem neutral eingeteilten Schiedsrichter geleitet. Der Faktor für die SR-Soll-Berechnung nach SpO Anhang II Abschnitt III beträgt 0,5.

7.6. männl. D-Jugend Bezirksliga:

a) Vorrunde: Acht Mannschaften sind qualifiziert und spielen in zwei Staffeln. **Die beiden Erst- und Zweitplatzierten steigen in die Bezirksoberliga der Rückrunde auf.** Die übrigen Mannschaften spielen in der Bezirksliga Rückrunde.

b) Rückrunde: Die vier in der Bezirksliga verbleibenden Mannschaften und acht Aufsteiger (1. Platz jeder Staffel) aus der Bezirksklasse spielen die Rückrunde in drei 4er Staffeln nach neuer überwiegend regionaler Einteilung. Die Tabellenersten nach Abschluss der Rückrunde sind Sieger ihrer Staffeln.

Die Spiele der Vor- und der Rückrunde werden durch einen Schiedsrichter des Heimvereins mit SR-Ausweis geleitet. Der Vereins-SR-Wart des Heimvereins ist verantwortlich für die Einteilung eines Schiedsrichters. Nichteinteilung kann als Nichtantreten des SR mit Geldbuße gegen den Verein nach RO geahndet werden.

Die Spiele werden bei der Berechnung von SR-Soll und SR-Ist nach SpO Anhang II Abschnitt III berücksichtigt, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung beträgt 0,5.

7.7. männl. D-Jugend Bezirksklasse:

a) Vorrunde: 33 Mannschaften sind gemeldet und spielen in sieben 4er Staffeln und einer 5er Staffel nach überwiegend regionaler Einteilung. Es steigen die Staffelersten also sechs Mannschaften in die Bezirksliga Rückrunde auf. **Gemischte Mannschaften sind nicht aufstiegsberechtigt. Verzicht auf Aufstieg ist möglich und muss bis 11.12.2026 schriftlich beim Spielleiter beantragt werden.**

b) Rückrunde: Die in der Bezirksklasse verbleibenden Mannschaften und die für die Rückrunde nachgemeldeten Mannschaften spielen vorzugsweise in 4er-Staffeln nach neuer überwiegend regionaler Einteilung. Die Tabellenersten nach Abschluss der Rückrunde sind Sieger ihrer Staffeln.

Die Spiele der Vor- und der Rückrunde werden durch einen Schiedsrichter des Heimvereins mit SR-Ausweis geleitet. Der Vereins-SR-Wart des Heimvereins ist verantwortlich für die Einteilung eines Schiedsrichters. Nichteinteilung kann als Nichtantreten des SR mit Geldbuße gegen den Verein nach RO geahndet werden.
Die Spiele werden bei der Berechnung von SR-Soll und SR-Ist nach SpO Anhang II Abschnitt III berücksichtigt, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung beträgt 0,5.

7.8. weibl. D-Jugend Bezirksoberliga:

a) Vorrunde: Es findet keine Vorrunde in der Bezirksoberliga statt.

b) Rückrunde: Die vier Aufsteiger (je beide Erst- und Zweitplatzierten) aus der Bezirksliga Vorrunde spielen die Rückrunde in einer Staffel. Der Tabellenerste ist Meister der Bezirksoberliga und erwirbt das Recht zur Teilnahme am Süd-Cup. (20/21.03.2027)

Die Spiele werden grundsätzlich von einem neutral eingeteilten Schiedsrichter geleitet. Der Faktor für die SR-Soll-Berechnung nach SpO Anhang II Abschnitt III beträgt 0,5.

7.9. weibl. D-Jugend Bezirksliga:

a) Vorrunde: Acht Mannschaften sind für die weibl. D-Jgd Bezirksliga Vorrunde qualifiziert und spielen in zwei Staffeln. **Die beiden Erst- und Zweitplatzierten steigen in die Bezirksoberliga der Rückrunde auf.** Die übrigen Mannschaften spielen in der Bezirksliga Rückrunde.

b) Rückrunde: Die vier in der Bezirksliga verbleibenden Mannschaften und acht Aufsteiger (1. Platz jeder Staffel und zwei beste 2. Plätze) aus der Bezirksklasse spielen die Rückrunde in dre 4er Staffeln nach neuer überwiegend regionaler Einteilung. Die Tabellenersten nach Abschluss der Rückrunde sind Sieger ihrer Staffeln.

   Die Spiele der Vor- und Rückrunde werden durch einen Schiedsrichter des Heimvereins mit SR-Ausweis geleitet. Der Vereins-SR-Wart des Heimvereins ist verantwortlich für die Einteilung eines Schiedsrichters. Nichteinteilung kann als Nichtantreten des SR mit Geldbuße gegen den Verein nach RO geahndet werden.

   Die Spiele werden bei der Berechnung von SR-Soll und SR-Ist nach SpO Anhang II Abschnitt III berücksichtigt, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung beträgt 0,5.

7.10. weibl. D-Jugend Bezirksklasse:

a) Vorrunde: 25 Mannschaften sind gemeldet und spielen in fünf 4er Staffeln und einer 5er-Staffel nach überwiegend regionaler Einteilung. Es steigen die Staffelersten also fünf Mannschaften in die Bezirksliga Rückrunde auf. **Gemischte Mannschaften sind nicht aufstiegsberechtigt. Verzicht auf Aufstieg ist möglich und muss bis 11.12.2026 schriftlich beim Spielleiter beantragt werden.**

b) Rückrunde: Die in der Bezirksklasse verbleibenden Mannschaften und die für die Rückrunde nachgemeldeten Mannschaften spielen vorzugsweise in 4er-Staffeln nach neuer überwiegend regionaler Einteilung. Die Tabellenersten nach Abschluss der Rückrunde sind Sieger ihrer Staffeln.

   Die Spiele der Vor- und der Rückrunde werden durch einen Schiedsrichter des Heimvereins mit SR-Ausweis geleitet. Der Vereins-SR-Wart des Heimvereins ist verantwortlich für die Einteilung eines Schiedsrichters. Nichteinteilung kann als Nichtantreten des SR mit Geldbuße gegen den Verein nach RO geahndet werden.

Die Spiele werden bei der Berechnung von SR-Soll und SR-Ist nach SpO Anhang II Abschnitt III berücksichtigt, der Faktor für die SR-Soll-Berechnung beträgt 0,5.

7.11. Qualifikationsspiele für das Spieljahr 2027/28:

Für die Saison 2027/28 werden die sportlichen Qualifikationen im Anschluss an die Hallenrunde 2026/2027 ausgespielt. Die Termine werden mit Bekanntgabe des Meldeverfahrens für die Qualifikation 2027/28 bekannt gegeben.

IV. Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Sonderbestimmungen können jederzeit durch die Bezirksleitung unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

V. Inkrafttreten

Diese Sonderbestimmungen wurden von der Bezirksleitung erlassen und treten rückwirkend zum 01.07.2026 in Kraft.

Landshut / Erdweg / Erding, den 01.09.2026

Nikolaus Stuewer Bezirksvorsitzender	Tobias Westermaier Stv. BV Spielbetrieb	Katharina Gotz Stv. BV Jugend